

## **Zusatzqualifikation Interkulturelle Systemische Beratung (S/160/23)**

Die Weiterbildung wendet sich an neue Mitarbeiter:innen in der Asylsozialberatung ohne einen Studienabschluss Soziale Arbeit bzw. Pädagogik. In der Zusatzqualifikation werden Modelle zur Verständigung und zur kooperationsfördernden sozialen Arbeit vorgestellt, mit denen kulturelle Unterschiede kreativ genutzt und kulturelle Barrieren gemeistert werden können.

Grundlage für dieses Vorgehen ist der systemische Beratungsansatz. Dieser Ansatz ist für die kulturelle Arbeit besonders geeignet, weil er im Vergleich zu anderen Beratungsansätzen am meisten die Beobachtung und Veränderung zirkulärer Prozesse und Interaktionen fokussiert, keine Ursachenanalyse betreibt, sondern nach Lösungen für die Zukunft sucht und die Aufmerksamkeit auf gemeinsam konstruierte Geschichten richtet.

Weitere Schwerpunkte der Weiterbildung sind die Entwicklung einer allparteilichen Werthaltung, die Förderung einer kultursensiblen Teamkultur, Wissensvermittlung über Traumatisierung und die Vermittlung von sozialmedizinischen Kenntnissen.

Die Zusatzqualifikation wird mit fünf aufeinander aufbauenden Modulen (insgesamt 96 Unterrichtsstunden) angeboten. Neben der Präsenzform werden einzelne Module der Qualifizierung auch online durchgeführt.

### **Modul I: Einführung in die Zusatzqualifikation - Grundlagen interkultureller Arbeit**

- Persönliche und berufliche Standortbestimmung;
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturbegriffen und den sozialen Kontexten von Migration und Minderheitensituationen sowie deren Implikationen für die praktische Arbeit;
- Einführung in den Sozialen Konstruktivismus und die Konstruktion von Wirklichkeit mit Betonung der kulturabhängigen Entstehung von sozialen und gesundheitlichen Problemen sowie der Bewältigungsmuster und sozialen Rollen.

### **Modul II: Lösungsfokussierte Beratung in interkulturellen Kontexten**

- Lösungsfokussierte Gesprächsführung;
- Kontextklärung und differenzierende Auftragsklärung bei unterschiedlichen Anliegen;
- Allparteiliche, lösungs- und ressourcenorientierte Grundhaltung;
- Planen und Umsetzen kleiner realistischer Ziele;

### **Modul III: Lösungsfokussierte Beratung in Konfliktsituationen**

- Systemische Sicht auf Konflikte
- Persönliches Konfliktverhalten und die eigene Rolle in der Moderation von Konflikten
- Lösungsorientierte Methoden in der Konfliktberatung
- Einbeziehung von Helfer/-innen und Mittler/-innen
- Aufbau von persönlichen Unterstützungsnetzwerken

#### **Modul IV: Rahmenbedingungen interkultureller sozialer Arbeit**

- Überbrücken von Sprach- und Kulturbarrieren
- Arbeiten mit Dolmetschern und Einweisung von sprachkompetenten Laien und Angehörigen in eine angemessene Dolmetscherrolle
- Nutzen von Multiplikatoren- Netzen
- Einführung in die Erkennung von Traumata und Erlernen eines kultursensiblen Umgangs mit betroffenen Menschen sowie der Vermittlung an Bezugspersonen, z.B. Ehrenamtliche (Sensibilisierung)

#### **Modul V: Arbeiten in kultursensiblen Teams- Abschluss persönliches interkulturelles Kompetenzprofil**

- Erkennen von Institutionskulturen
- Unterschiedliches Verständnis und Nutzen von Serviceeinrichtungen
- Internationale Standards interkultureller Arbeit
- Aufbau interkultureller Teams
- Leitung von Gruppen, Gruppenprozesse verstehen und konstruktiv nutzen
- Implementieren der erworbenen Haltung und Methodik im persönlichen und professionellen Arbeitskontext
- Abschluss von Beratungen und Entwicklung eines eigenen interkulturellen Kompetenz- und Beratungsprofils

Die Module sind nur als Block zu belegen. Einzelbuchungen sind nicht möglich.

---

**Zielgruppe:** Mitarbeiter:innen in der Asylsozialberatung

#### **Termine:**

Modul 1: 13. - 15.03.2023	(Schloss Fürstenried, Forst-Kasten-Allee 103, 81475 München)
Modul 2: 30. - 31.05.2023	(online)
Modul 3: 18. - 19.07.2023	(online)
Modul 4: 26. - 27.09.2023	(online)
Modul 5: 06. - 08.11.2023	(Hansa-Haus, Brienner Straße 39, 80333 München)

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

**Kosten:** 1.525,00 € (Ohne Übernachtung); In Schloss Fürstenried kann eine Übernachtung hinzugebucht werden, bitte wenden Sie sich direkt an Schloss Fürstenried zur Buchung.

**Anmeldung:** Bitte nutzen Sie das Formular im Anhang.

**Kursleitung:** Mag. Birgit Dissertori

**Trainer:innen:** Dr. Th. Hegemann, Dr. S. Zwerger, N. Melville

#### **Kontakt und Information:**

##### **Bei inhaltlichen Fragen:**

Stefanie Art, Tel. 089/55169-544

[Stefanie.Art@caritasmuenchen.org](mailto:Stefanie.Art@caritasmuenchen.org)

##### **Bei organisatorischen Fragen:**

Birgit Hahn, Tel.: 089/55169-261

[Birgit.Hahn@caritasmuenchen.org](mailto:Birgit.Hahn@caritasmuenchen.org)



# ANMELDEFORMULAR

Caritas Institut für Bildung und Entwicklung

BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN - Vielen Dank.

Anmeldung für (bitte Kursnummer eintragen): \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_

Thema	Termin
Vorname	Nachname
E-Mailadresse	Telefon
<input type="checkbox"/> Ich bin Mitarbeiter:in beim Caritasverband (DiCV)	
Einrichtung	Kostenstelle
Straße/ Hausnummer	PLZ / Ort
<input type="checkbox"/> Rechnung dienstlich	<input type="checkbox"/> Rechnung privat
RECHNUNGSADRESSE: Name/ Einrichtung:	
Straße/ Hausnummer	PLZ / Ort
Ort / Datum	Unterschrift
<b>Bitte senden Sie die Anmeldung an:</b> Caritas Institut für Bildung und Entwicklung / Marsstr. 22 / 80335 München / Fax-Nr. 089 55169-719 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Tel. 089/ 55169-150	